

MODUL 1: Ich bin ... von Beruf.



1 Was ist die Frau von Beruf?

Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch und kreuzen Sie an.

Lehrerin Kellnerin Ärztin Ingenieurin

2 Ich bin Ingenieur.

a Was sind Sie von Beruf? Schreiben Sie Zettel.

Ingenieur

Das ist Paula.

b Verteilen Sie die Zettel.

Fragen Sie und raten Sie im Kurs.

Wer ist das?

Ingenieur

Nein,
das ist Alberto.

1 Das ist Herr Rijkaard.

a Ordnen Sie das Gespräch.

- Guten Tag, Herr R...
- Ich komme aus Holland.
- ▲ Das ist Herr Rijkaard.
- Sehr gut.
- Woher kommen Sie, Herr Rijkaard?
- Guten Tag, Frau Müller. Wie geht es Ihnen?
- ▲ Gut, danke! Und Ihnen?
- Rijkaard.
- Woher aus Holland?
- Aus Rotterdam.



► 01 b Hören Sie das Gespräch und vergleichen Sie.

► 02 2 Das ist Lucas. Hören Sie das Gespräch und korrigieren Sie.

- Hallo, Katrin! Wie geht es Ihnen? *dir*
- ▲ Gut, danke. Und Ihnen, Karl?
- Auch gut.
- ▲ Karl, das ist Herr Rijkaard.
- Hallo, Lucas. Woher kommst Sie?
- Aus Holland.



3 Das ist Herr Medici. – Das ist Tonio.



a Stellen Sie Tonio Medici dem Chef vor. Ergänzen Sie das Gespräch mit „Sie“.

- Guten Tag! Wie geht es Ihnen?
- Danke, gut. Und _____?
- Sehr gut, danke.
- Das ist _____. Er _____.
- Guten Tag, Herr Medici.
- ◆ Guten Tag.

b Stellen Sie Tonio Medici einem Kollegen vor. Ergänzen Sie das Gespräch mit „du“.

- ▲ Hallo! Wie geht es *dir*?
- Danke, gut. Und _____?
- ▲ Gut, danke.
- Das ist _____.
- ▲ Hallo, Tonio. Woher _____?
- ◆ Aus Italien.

4 Das ist ...

a Arbeiten Sie zu dritt. Notieren Sie die Informationen von einer Partnerin / einem Partner.

NAME	_____
AUS	_____

b Stellen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner dem Chef (Partner 3) wie in **3a** vor.

Guten Tag, ...
Wie geht es Ihnen?

c Stellen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner einem Kollegen (Partner 3) wie in **3b** vor.

Hallo, ...
Wie geht es dir?

d Tauschen Sie die Rollen.



1 Herzlich willkommen!

a Sehen Sie das Bild an. Wer ist die neue Mitarbeiterin oder der neue Mitarbeiter? Was meinen Sie?

b Wer sagt was? Ordnen Sie zu.

- C Guten Tag, Herr Maganto.
Herzlich willkommen bei X-Media!
- B Guten Tag, Frau Schmidt.
- A Wie geht es Ihnen?
- C Danke, gut.
- B Herr Maganto, das ist Frau Baily, sie ist Assistentin.
- A Guten Tag, Herr Maganto. Herzlich willkommen.



► 03 c Hören Sie das Gespräch und vergleichen Sie.

2 Wer ist Herr Maganto?

Hören Sie und kreuzen Sie an.

Herr Maganto ...

- a ist der neue Mitarbeiter. Auszubildende.
 Praktikant.
- b kommt aus Spanien. Italien. Griechenland.
- c hat keine Kinder. Kinder.
- d wohnt in Berlin. Frankfurt. Madrid.
- e ist Mathematiker Journalist Informatiker von Beruf.
- f arbeitet in der Personalabteilung. im Sekretariat.
 in der IT-Abteilung.



3 In der Personalabteilung.

Hören Sie und ergänzen Sie.

- a Véronique Matin kommt aus (Land) _____, aus (Stadt) _____.
- b Sie wohnt in der Hügelstraße _____ in _____ Frankfurt.
- c Die Telefonnummer ist: _____.



4 Das ist Véronique Matin.

a Sie stellen Véronique Matin einer Kollegin vor.

Lesen Sie die Stichpunkte.

Welche Informationen geben Sie Ihrer Kollegin nicht? Streichen Sie.

Beruf: Schülerin

Wohnort: Frankfurt, Hügelstraße

Alter: 17

Familienstand: Single

Herkunft: Frankreich

Familienname: Matin

Arbeit in der Firma: Praktikantin

Telefonnummer: 0164/...

Vorname: Véronique

keine Kinder

b Lesen Sie die Stichpunkte noch einmal und ordnen Sie sie.

1 Vorname: Véronique

c Stellen Sie Véronique Matin Ihrer Kollegin, Frau Larsen, vor.

Guten Tag, Frau Larsen.
Das ist Véronique Matin. Sie ...

5 Das ist Frau/Herr ...

a Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und machen Sie Notizen zu den Stichpunkten in 4b.

Vorname:

b Stellen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner vor.

der/die Auszubildende, -n (Azubi) | der Assistent, -en / die Assistentin, -nen | der Mitarbeiter, - / die Mitarbeiterin, -nen | der Praktikant, -en / die Praktikantin, -nen | der Schüler, - / die Schülerin, -nen | die Abteilung, -en | die IT-Abteilung, -en | die Personalabteilung, -en

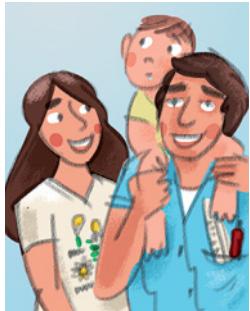
herzlich willkommen

Welche Wörter möchten Sie (noch) lernen?



1 Was ist Daphne Nikopolidou von Beruf, was ist Alexandros Nikopolidis von Beruf?

Was meinen Sie? Sehen Sie die Bilder an und kreuzen Sie an.



Daphne Nikopolidou und ihre Familie

Daphne ist ...



Krankenschwester.



Apothekerin.



Studentin.



Hausfrau.

Alexandros ist ...



Bauarbeiter.



Bauingenieur.



Arzt.



Hausmann.

2 Ein Praktikum suchen

a Lesen Sie den Text und vergleichen Sie mit 1. Hatten Sie recht?

Daphne Nikopolidou kommt aus Griechenland. Sie ist 25 Jahre alt. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn – Silas, er ist ein Jahr alt. Alexandros ist 27 Jahre alt. Die Familie wohnt in Berlin. Alexandros arbeitet als Bauingenieur bei der Hochbau GmbH in

Potsdam. Daphne studiert Pharmazie. Sie hat viele Hobbys: Fotografie, Sport und Musik. Daphne und ihr Mann sprechen sehr gut Deutsch, aber auch gut Englisch und natürlich Griechisch. Daphne sucht ein Praktikum in einer Apotheke.

b Richtig oder falsch? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Daphne und Alexandros sind 25 Jahre alt.
- 2 Daphne und Alexandros sind verheiratet.
- 3 Alexandros wohnt in Griechenland.
- 4 Die Hochbau GmbH ist in Potsdam.
- 5 Daphne studiert Medizin.
- 6 Alexandros spricht Griechisch, Deutsch und Englisch.
- 7 Daphne sucht einen Job.

richtig falsch

3 Welche Stellenanzeige passt für Daphne Nikopolidou?

Lesen Sie und kreuzen Sie an.

A Praktikum im Krankenhaus Waldesruh gGmbH in München

- EDV und Biomedizintechnik (Studium: Informatik)
- Pflegedienst: Sozialdienst (Studium: Sozialpädagogik)
- Weitere Informationen: www.krankenhaus-waldesruh.de

C Apotheke bietet Praktikum für Studentinnen/Studenten (Pharmazie).

Kontakt: Adler Apotheke, Kreisstraße 125, 10199 Berlin.

B Praktikumsplätze bei H&V Mediendesign (Berlin)

im Bereich Personal für Studentinnen/Studenten der Psychologie oder Medieninformatik.

ARBEIT IN

- › Marketing & Werbung
- › Personalwesen
- › Promotion

H&V Mediendesign, Herr Wagner, Telefon: 030/8194596

► 06 **4 Daphne im Bewerbungsgespräch**

a Was sind die Themen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- Herkunft Alter Familienstand
- Kinder Studium/Beruf Hobbys
- Sprachkenntnisse Wohnort

b Was ist richtig? Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Die Adler Apotheke ist klein. groß.
- 2 In der Apotheke arbeiten 4 5 6 Mitarbeiter.
- 3 Daphne studiert in Berlin. Potsdam.
- 4 Daphne spricht Griechisch, Deutsch und Englisch. Französisch. Spanisch.



Daphne Nikopolidou ist in der Adler Apotheke. Sie hat ein Bewerbungsgespräch mit Herrn Lambert.

5 Ihr Bewerbungsgespräch

a Wer sind Sie? Machen Sie Notizen.

Studium/Beruf: _____
 Herkunft: _____
 Kinder: _____
 Familienstand: _____
 Alter: _____
 Hobbys: _____

Sprachkenntnisse:
 sehr gut _____
 gut _____
 ein bisschen _____
 Wohnort: _____

b Über welche Themen spricht man in einem Bewerbungsgespräch? Markieren Sie bei **a** mit ✓.

c Ordnen Sie die Themen.

1 Herkunft: ...

d Erzählen Sie.

Ich komme aus ...

WORTSCHATZ
 der Apotheker, - / die Apothekerin, -nen | der Bauarbeiter, - / die Bauarbeiterin, -nen | der Bauingenieur, -e / die Bauingenieurin, -nen | der Hausmann, -er / die Hausfrau, -en | die Apotheke, -en | das Bewerbungsgespräch, -e | das Praktikum, die Praktika | die Sprachkenntnisse (Pl.) | die Stellenanzeige, -n | der Praktikumsplatz, -e

suchen: ein Praktikum suchen, einen Job suchen

Welche Wörter möchten Sie (noch) lernen?



1 Deutschkenntnisse

a Lesen Sie die Interviews. Welche Überschrift passt nicht? Kreuzen Sie an.

- Deutschkenntnisse und Beruf
- Gute Deutschkurse in Deutschland
- Wichtig für die Arbeit in Deutschland: gut Deutsch sprechen

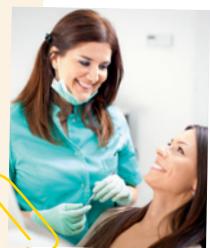
Ich heiße Dario. Ich lebe seit fünf Jahren in Deutschland. Ich komme aus Kroatien und arbeite als Reinigungskraft. Aber ich habe ein Problem: Ich verstehe die Leute oft nicht. Jetzt mache ich einen Deutschkurs. Ich habe zwei Töchter und einen Sohn. Meine Kinder sprechen sehr gut Deutsch.



Ich bin Jolanta und komme aus Polen. Mein Mann kommt aus Deutschland, und ich spreche gut Deutsch. Das ist sehr wichtig für meine Arbeit als Friseurin. Meine Mutter lebt seit zwei Jahren auch in Deutschland. Sie ist Krankenschwester von Beruf, spricht aber nicht gut Deutsch. Sie ist arbeitslos und macht einen Deutschkurs.



Mein Name ist Yasemin. Ich komme aus der Türkei und lebe seit zwölf Jahren in Deutschland. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Ich arbeite hier in Hamburg als Zahnärztin. Ich spreche sehr gut Deutsch. Mein Tipp: Deutsch lernen – Ausbildung machen oder studieren – dann Arbeit suchen. Gut Deutsch sprechen ist sehr wichtig für die Arbeit in Deutschland!



Deutsch sprechen? Ja, das ist für meinen Job und für mein Studium sehr, sehr wichtig. Ich heiße Carlos und komme aus Spanien. Ich studiere in Bremen Architektur. Jetzt habe ich auch einen Job – als Kellner. Meine Freunde und Kollegen sind deutsch. Ich spreche also immer Deutsch. Mein Deutsch ist sehr gut.



b Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

	Ich komme aus ...	Ich lebe seit ... Jahren in Deutschland.	Ich arbeite als ... / Ich bin ...	Ich spreche ... Deutsch.
Dario				nicht gut
Yasemin				
Jolanta		—		
Carlos				

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Photodisc/Image Source
Seite 4: Kellnerin © Thinkstock/iStock/michaeljung; Mann © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; Businessfrau © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen
Seite 5: Hochhäuser © Thinkstock/iStock/amoklv; Frau © Thinkstock/iStock/ViktorCap; Mechaniker © Thinkstock/iStock/steluk; Businessgruppe © Thinkstock/iStock/gehring
Seite 7: © Thinkstock/iStock/michaeljung
Seite 8: Tonio © Thinkstock/Lightwavemedia/Wavebreakmedia Ltd
Seite 10: Übung 3 © Thinkstock/iStock/Frizzantine
Seite 12: Krankenschwester © Thinkstock/Digital Vision/Mike Powell; Apothekerin © Thinkstock/iStock/stokkete; Studentin © Thinkstock/iStock/Goodluz; Hausfrau © Thinkstock/iStock/JackF; Bauarbeiter © Thinkstock/iStock/pojoslaw; Bauingenieur © Thinkstock/iStock/XiXinXing; Arzt © Thinkstock/Wavebreak Media Ltd; Hausmann © Thinkstock/BananaStock
Seite 14: Dario © Thinkstock/iStock/AndreyPopov; Yasemin © Thinkstock/iStock/Sneksy; Jolanta © Thinkstock/iStock/lakov Filimonov; Carlos © Thinkstock/Simon Willms
Seite 16: Übung 1a: Sekretärin © Thinkstock/Photodisc/Todd Warnock; Büro © Thinkstock/iStock/boggy22; Universität © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; Laden © Thinkstock/moodboard; Schule © Thinkstock/iStock/Zurijeta; Übung 1c: von links nach rechts: © Thinkstock/iStock/studiocasper; © Thinkstock/iStock/theJIPEN; © Thinkstock/iStock/AleksVF
Seite 18: Übung 1: Papier © fotolia/Andreas Mueller; Blatt © Thinkstock/iStock/loops7; Kuli © Thinkstock/iStock/knotsmaster; Marker © Thinkstock/iStock/karandaev; Übung 2 © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet
Seite 22: Fernseher © Thinkstock/iStock/scanrail; MP3-Player © Thinkstock/iStock/Sergii Telesh; CD-Player © Thinkstock/iStock/NuStock; Computer © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay; Smartphone © fotolia/maconga; Tablet © Thinkstock/iStock/Maksim Kabakou
Seite 23: 1 © Thinkstock/iStock/Mara Radeva; 2 © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; 3 © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS; 4 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio
Seite 24: Übung 1 © Thinkstock/iStock/nyul; Übung 3: von links nach rechts © Thinkstock/moodboard; © Thinkstock/Fuse; © Thinkstock/iStock/IPGGutenbergUKLtd; © Thinkstock/iStock/kzenon
Seite 26: Frühschicht © Thinkstock/iStock/miriam-doerr; Spätschicht © Thinkstock/iStock/Lighthaunter; Nachtschicht © PantherMedia/carmebalcells; Übung 2b © Thinkstock/iStockphoto/Arie J. Jager
Seite 30: von links nach rechts © Thinkstock/iStock/IPGGutenbergUKLtd; © iStock/NadejdaReid; © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; © Thinkstock/Fuse; © Thinkstock/Digital Vision; © PantherMedia/Dmitry Kalinovsky
Seite 31: 1 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; 2 © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen; 3 © Thinkstock/iStock/sanjakrujic
Seite 32: Frau © Thinkstock/Hemera/Adam Holesch; Reisezentrum © Deutsche Bahn AG/Volker Emersleben
Seite 36: Sebastian © Thinkstock/Fuse; Karima © Thinkstock/iStock/Sandra Villanueva; Paula © Thinkstock/Goodshoot/Jupiterimages; Alex © Thinkstock/moodboard; Maria © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages
Seite 38: © PantherMedia/limon zest
Seite 39: © Thinkstock/iStock/amoklv
Seite 42: Frau © fotolia/nubia87
Seite 44: © fotolia/Avanne Troar
Seite 45: Flugbegleiterin © Thinkstock/Digital Vision; Erzieherin © Thinkstock/iStock/mikanaka; Telefonist © Thinkstock/Creatas Images
Seite 46: von links nach rechts © Thinkstock/iStock/kzenon; © Thinkstock/iStock/michaeljung; © Thinkstock/Fuse; © Thinkstock/iStock/ndoeljindoel; © Thinkstock/iStock/runzelkorn; © Thinkstock/iStock/IPGGutenbergUKLtd
Seite 47: 1 © Thinkstock/Ingram Publishing; 2 © Thinkstock/iStock/ViktorCap; 3 © Thinkstock/Digital Vision/Jochen Sand; 4 © Thinkstock/iStock/CandyBox Images
Seite 50: Feuerwehr © Thinkstock/Digital Vision/Jochen Sand; Elektrotechnikerin © Thinkstock/iStock/luchschen; Altenpfleger © Thinkstock/iStock/Lisa F. Young; Automechaniker © Thinkstock/iStock/steluk
Seite 51: Samuel © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS; Antje © Thinkstock/iStock/lukas_zb
Seite 52: © Thinkstock/iStock/Visivasnc
Seite 55: 1 © Thinkstock/iStock/steluk; 2 © Thinkstock/iStock/evgenyatamanenko; 3 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; 4 © Thinkstock/iStock/Elenathewise
Seite 56: © Thinkstock/iStock/lukas_zb
Seite 57: © Thinkstock/Wavebreak Media Ltd
Seite 58: Übung 1: von links nach rechts: © Thinkstock/moodboard; © Thinkstock/Goodshoot RF; © Thinkstock/iStock/Stefano Lunardi; © Thinkstock/iStock/diego cervo; © Thinkstock/Hemera/Karam Miri; © Thinkstock/iStock/ronstik; Übung 2a © Thinkstock/iStock/Maria Volchetskaya
Seite 61: Mann © Thinkstock/Hemera/Craig Bateman
Seite 63: © Thinkstock/iStock/gehringj
Seite 64: Hose © Thinkstock/iStock/khvost; Schal © Thinkstock/iStock/adisa; Mütze © Thinkstock/iStock/VeronicaMacaulay; Shirt © Thinkstock/iStock/ksevgi; Badeanzug © Thinkstock/Stockbyte
Seite 70: Bojan © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst; Marcella © Thinkstock/iStock/KovacsAlex
Seite 71: 1 © Thinkstock/iStock/Mara Radeva; 2 © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; 3 © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS; 4 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio

Produktionsfotos: Florian Bachmeier, Schliersee